



## Die Qualität in der Kindertagesstätte

Wenn die Kindertagesstätten den zukünftigen Anforderungen gerecht werden wollen, müssen sie ihre Qualität steigern.

Was bedeutet für uns eigentlich Qualität dessen Sicherung? Qualitätsmanagement (QM) beschreibt die Gesamtheit aller Tätigkeiten in unserer Kindertageseinrichtung, zur Sicherung der Qualität. Das QM beschreibt somit die Aufbau- und Ablauforganisation, benennt Verantwortlichkeiten und definiert Abläufe, Verfahren, Mittel und Methoden, die zur Erreichung der Qualitätspolitik und der Qualitätsziele notwendig sind. Eines unserer obersten Ziele von QM ist, eine größtmögliche Kundenzufriedenheit (Eltern, Kinder, Träger...) herzustellen.

Qualität ist also immer zusehen von Bedürfnissen und Interessen aller Beteiligten (Kinder, Eltern, Mitarbeiter/innen, Träger usw.), den vorhanden Rahmenbedingungen (Raumangebot, Kinderzahl, finanzielle Ausstattung usw.) und den gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Die Voraussetzung einer Qualitätsentwicklung (QE) ist ein dynamischer Veränderungsprozess mit dem Ziel einer kontinuierlichen und systematischen Qualitätsverbesserung.

Für uns besagt dies, dass unsere bereits geltenden Qualitätsstandards mit allen Beteiligten ausgehandelt wurden und die Personalentwicklung in unserem Haus eine größere Bedeutung bekommen hat. Sowohl in der internen Bewertung als auch für die Transparenz nach außen. D. h., dass Qualität definiert, gewollt, überprüft und auch gesichert ist.

Die Abteilung „Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (Jugendamt)“ der Stadt Fürth ist seit langer Zeit bestrebt, die Kindertagesstätten, durch den gezielten und kontinuierlichen Einsatz von Qualitätsmanagement (QM) zu stärken, um somit den heutigen Anforderungen stand zu halten.

Folgende QM-Standard's begleiten uns in der täglichen KiTa-Arbeit:

### **Dokumentationen:**

- KiTa-Handbuch mit allen Prozess- und Leistungsbeschreibungen
- Entwicklungsdokumentationen mit Auswertungsgespräche der Erziehungsberechtigten

### **Personal:**

- 1 KiTa-Leitung
- 15 pädagogische Fachkräfte (Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen)



## Die Qualität in der Kindertagesstätte

- Praktikanten aus den verschiedensten Fachschulen (Kinderpflegerschule, Logopädie, Ergotherapie etc.)
- 2 Hauswirtschaftliche Kräfte (zur Unterstützung in der Küche)
- 3 Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (Freiwilligenzentrum Fürth)
- 1 Reinigungskraft (Vollzeit)
- 1 Hausmeister (von ELAN GmbH)

### Rahmenbedingungen:

- Wöchentliche Teamsitzungen (immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr)
- Tägliche Morgenbesprechungen (von 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr) um den Tagesablauf zu strukturieren
- Team-Konzeptionswoche (in dieser Zeit werden alle Prozesse und Dokumentationen überprüft und neu festgeschrieben)
- Warmes Mittagessen (Bio-Produkte) und Nachmittags-Snacks
- mindestens 2 x in der Woche zusätzlich Obst- und Gemüseangebote
- Freie Getränkeauswahl (Mineralwasser, Apfelsaft, Orangensaft, Tee und Milch)
- Großzügige Räumlichkeiten inkl. großer Mehrzweckraum (Turnhalle)
- Großer Spielgarten ca. 5000 m<sup>2</sup> Grund

### Bildungs- und Fördereinheiten:

- Vorkurs für Kinder mit Sprachförderbedarf
- Verschiedene Projekte (Siehe Website „KITA-Termine & KITA-Alltag“)
- Ausflüge (Siehe Website „KITA-Termine & KITA-Alltag“)
- Umsetzung des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans

### Kooperationen:

- Sonderpädagogische Fachkraft zur Unterstützung in der pädagogischen Arbeit
- Vorkurs für Kinder mit Sprachförderbedarf in der Grundschule
- Arbeitskreis Grundschule/Kindergarten
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen aus den verschiedenen Stadtteilen und sonstigen Institutionen (Polizei, ELAN GmbH, Freiwilligenzentrum Fürth, Kindertagesstätten etc.)
- ...